Lagebericht der
Mondi Engineered Materials GmbH, Wien
zum 31.12.2025

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage 2025

Die Mondi Engineered Materials GmbH ist die Servicegesellschaft des Business Segments Functional Paper and Films welches ein Teilbereich der Business Unit Flexible Packaging ist, die wiederum einen Teilbereich der Mondi Gruppe darstellt. In dieser Funktion ist die Gesellschaft für die zu diesem Segment gehörenden operativen Einheiten zuständig. Dabei nimmt sie zentrale Funktionen wie strategische Führung der erzeugenden Betriebe, die Koordination von Information, Organisationsentwicklung sowie Marketing und Public Relations für die operativen Gesellschaften wahr.

Das von der Mondi Engineered Materials GmbH geleitete Business Segment Functional Paper and Films umfasste zum Ende des Jahres 11 Produktionsstätten in 7 Ländern und beschäftigte 1.308 (2024: 1.304) Mitarbeiter:innen, gerechnet als Vollzeitäquivalent.

Im Geschäftsjahr 2025 verzeichnete die Mondi Engineered Materials GmbH keine außerordentlichen Tätigkeiten. Der Umsatz wurde vorwiegend durch die Weiterverrechnung von Managementgebühren sowie Kommissionserlöse erzielt. Die Umsatzerlöse lagen bei TEUR 21.000 (2024: TEUR 21.716) und damit unter Vorjahresniveau, hauptsächlich aufgrund niedrigerer konzerninterner Verrechnungen.

Im Jahr 2025 betrugen die Personalaufwendungen TEUR 2.499 (2024: TEUR 3.236). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei TEUR 18.525 (2024: TEUR 17.959).

Der Jahresgewinn von TEUR 18.246 (2024: TEUR 13.999) ist hauptsächlich auf Dividendenausschüttungen von Tochterunternehmen zurückzuführen.

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2025 TEUR 271.545 (2024: TEUR 265.799) und der Bilanzgewinn beträgt TEUR 127.915 (2024: TEUR 122.169).

Die Eigenmittelquote gemäß § 23 URG liegt mit 97,25 % (2024: 97,49 %) auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Vorjahr. Der Schuldenstand gemäß § 24 URG ist von TEUR 6.853 auf TEUR 7.675 per Ende 2025 gestiegen.

Im Geschäftsjahr 2025 ergab sich aus der laufenden Geschäftstätigkeit ein Netto-Geldzugang von rd. TEUR 758 (2024: TEUR 831). Aus der Investitionstätigkeit errechnet sich ein Netto-Geldzufluss von rd. TEUR 18.486 (2024: TEUR 13.554). Aus der Finanzierungstätigkeit errechnet sich ein Netto-Geldabfluss in Höhe von rd TEUR 12.500 (2024: TEUR 10.000). Der Finanzmittelbestand insgesamt (konzerninterne Cash-Pooling Forderung) erhöhte sich von TEUR 3.171 auf TEUR 9.914.

Geschäftsverlauf Functional Paper and Films/Flexible Packaging

Wir sind ein weltweit tätiger Hersteller flexibler Verpackungen und bieten unseren Kund:innen ein einzigartiges Lösungsportfolio für Industrie- und Verbraucherendanwendungen. Rund 50 % unseres Umsatzes werden durch Industrieendanwendungen generiert, wo wir der weltweit führende Hersteller von Sackkraftpapier und Papiersäcken sind, die anderen rund 50 % unseres Umsatzes erzielen wird durch Verbraucherendanwendungen.

Wir produzieren komplexe Verpackungslösungen für Verbraucher:innen aus unterschiedlichen Materialien und nehmen führende Positionen auf unseren ausgewählten Märkten ein. Unser Produktangebot wird durch unsere starke Integration, unsere solide Größe, unsere Versorgungssicherheit und unsere globale Reichweite gestützt. Dabei stellen wir unseren Kund:innen ein breites Sortiment an innovativen und nachhaltigen Verpackungslösungen bereit.

Der Geschäftsbereich Functional Paper and Films erzielte genauso wie Consumer Flexibles ein gutes, stabiles Ergebnis, das durch unseren Fokus auf Produkte mit höheren Margen bestärkt wurde. Das bereinigte EBITDA von Flexible Packaging entwickelte sich in der zweiten Jahreshälfte im Vergleich zur ersten Jahreshälfte rückläufig, da es durch geplante Wartungsstillstände in den Werken und einer sinkenden Nachfrage im Vergleich zum starken Jahresauftakt belastet wurde.

Betriebliche Risiken

Als Gruppe konzentrieren wir uns auf operative Spitzenleistungen und Investitionen in unsere Mitarbeiter:innen und verpflichten uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Unsere Investitionen zur Verbesserung unserer Energieeffizienz, zur Beseitigung der größten Sicherheitsrisiken und zur Steigerung der Betriebseffizienz verringern die Wahrscheinlichkeit von betrieblichen Risiken.

Unsere wesentlichen betrieblichen Risiken beziehen sich auf Folgendes:

- Kosten und Verfügbarkeit von Rohstoffen
- Energiesicherheit und damit verbundene Inputkosten
- Technische Integrität unserer Betriebsanlagen
- Umweltauswirkungen
- Gesundheit und Sicherheit von Angestellter:innen und Subunternehmer:innen
- Gewinnung und Bindung von Schlüsselkräften und Talenten
- Cybersicherheitsrisiko

Strategische Risiken

Die Branchen und Regionen, in denen wir tätig sind, setzen uns besonderen langfristigen Risiken aus, die der Vorstand als Folge der gewählten Strategie und der betrieblichen Tätigkeit der Gruppe in Kauf nimmt.

Wir überwachen auch weiterhin die Bekanntgabe von aktuellen Kapazitäten und Nachfrageentwicklungen sowie die verstärkte Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungen. Und in dem Maße, in dem wir unser Verständnis der Risiken des Klimawandels vertiefen und die Auswirkungen immer klarer werden, können wir auch unsere Informationspolitik und unsere Reaktionen optimieren.

Das Executive Committee und der Vorstand behalten im Auge, inwieweit wir diesen Risiken ausgesetzt sind, und evaluieren Investitionsentscheidungen unter Berücksichtigung unseres Gesamtrisikos, damit wir im Rahmen unserer strategischen Kapitalzuteilung die Möglichkeiten nutzen können, die sich durch unser bewusstes Eingehen derartiger Risiken ergeben.

Compliance-Risiko

Bei Verstößen gegen die Compliance-Regeln verfolgen wir eine Null-Toleranz-Vorgehensweise. Unsere starke Unternehmenskultur und unsere Werte untermauern unsere Vorgehensweise. Diese Werte kommen in allen Bereichen unseres Unternehmens zum Tragen und konzentrieren sich auf Integrität, Ehrlichkeit und Transparenz.

Unser wichtigstes Compliance-Risiko ist das Reputationsrisiko.

Bewertungsrisiko von Beteiligungen

Wir erachten im Einzelabschluss der Mondi Engineered Materials GmbH das Bewertungsrisiko der Beteiligungen als ein wesentliches Risiko. Die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung und mögliche Auswirkungen auf die Beteiligungsansätze der Tochtergesellschaften der Mondi Engineered Materials GmbH werden sehr genau beobachtet und entsprechend bewertet; vor allem die Ende Februar eingetretene Krise im Nahen Osten.

Ausblick

Mit Blick auf 2026 ist noch nicht klar erkennbar, wann sich die geopolitischen und makroökonomischen Bedingungen verbessern werden.

Mit unserem Bestreben nach kontinuierlicher Verbesserung konzentrieren wir uns auf die Kontrolle der Fixkosten, Beschleunigung der Operational Excellence-Programme zur Steigerung der Produktivität und Leistungsfähigkeit und auf die Optimierung unseres Anlagennetzwerks.

Wir sind weiterhin von den strukturellen Wachstumstreibern unseres Verpackungsgeschäfts überzeugt und Mondi ist bestens positioniert, um von sich verbessernden Marktbedingungen zu profitieren. Unsere innovativen Verpackungslösungen, unsere kostengünstigen und integrierten Anlagen sowie unser disziplinierter Ansatz bei der Kapitalallokation versetzen den Konzern in die Lage, langfristigen Wert für unsere Aktionäre zu schaffen.

Unsere geografische Diversifizierung und das breit gestreute Produktportfolio werden weiterhin unsere führende Marktposition stärken und unser robustes Geschäftsmodell fördern.

Forschung und Entwicklung

Die R&D Tätigkeiten des Segments werden dezentral durchgeführt. Die Mondi Engineered Materials GmbH selbst betreibt keine Forschungseinrichtungen.

Finanzinstrumente

Zu den bestehenden originären Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Finanzinvestitionen, Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Finanzverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die Marktwerte der Finanzinstrumente entsprechen den Buchwerten, da diese aufgrund ihrer Kurzfristigkeit keinem nennenswerten Marktwertrisiko unterliegen.

Ein nennenswertes Cashflow- oder Liquiditätsrisiko ist mit diesen Finanzinstrumenten nicht verbunden. Ebenso ist das Ausfallsrisiko auf die aktivseitig ausgewiesenen Finanzinstrumente als sehr begrenzt einzustufen.

Finanzierung

Das Unternehmen ist im Wesentlichen über ein konzerninternes Cash Pooling System finanziert.

Wien, am 30. April 2026

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Mag. Clemens Eder

Mag. Thomas Ott

Mag. Marko Schuster